

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Direktor: Prof. Dr. med. Boris A. Stuck

Weiterbildungscurriculum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das nachfolgend dargestellte, an der Marburger Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde angebotene Curriculum zur Weiterbildung zum Facharzt soll Ihnen eine Orientierung über unser Weiterbildungskonzept geben.

Die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Standort Marburger deckt als universitäre Einrichtung der Maximalversorgung das gesamte Spektrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ab. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit angrenzenden Fachdisziplinen sowie gemeinsame Aktivitäten in fächerübergreifenden Schwerpunkten wie beispielsweise der Kopf-Hals-Onkologie, der Allergologie, der Schlafmedizin und der Schädelbasischirurgie.

Wir würden uns freuen, wenn das Curriculum Ihr Interesse fände und stehen für weitergehende Fragen gerne zur Verfügung.

Prof. Dr. med. Boris A. Stuck
Klinikdirektor

Übersicht zur Weiterbildung zur Ärztin/zum Arzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

An der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie des UKGM Marburg werden Ärztinnen und Ärzte zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde weitergebildet. Das Weiterbildungskonzept orientiert sich an der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen. Es besteht die volle Weiterbildungsermächtigung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, ebenso die volle Weiterbildungsermächtigung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“.

Die Weiterbildung zum Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde wird nach einem strukturierten Curriculum absolviert. Die Abfolge der Weiterbildung erfolgt hierbei entsprechend der individuellen erfolgreichen Qualifizierung.

Das Curriculum soll als Orientierungsmaßstab für die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung dienen. Jährlich werden Weiterbildungsgespräche für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung sowie Mitarbeitergespräche mit allen Mitarbeitern geführt, in denen der aktuelle Weiterbildungsstand besprochen wird. Operationen und Operationsassistenzen werden durch die Assistenzärzte schriftlich dokumentiert.

Weiterbildungsverantwortlicher der Klinik ist Herr Prof. Dr. B. A. Stuck, in enger Zusammenarbeit mit den Oberärzten. Ihnen obliegen folgende Aufgaben:

- Planung der im Gebiet der Krankenversorgung zu vermittelnden Lerninhalte je Weiterbildungsjahr
- Anleitung der Assistentinnen und Assistenten
- Überprüfung der Fortschritte der Assistentinnen und Assistenten in der Krankenversorgung
- Jahresplanung interner Weiterbildungsveranstaltungen
- Überprüfung des Kenntniszuwachses durch interne Weiterbildungsveranstaltungen
- Delegation von Weiterbildungsaufgaben

- Planung der Teilnahme an externen Weiterbildungsveranstaltungen (Kurse, Kongresse, Jahreskongresse usw.). Den Assistenzärztinnen und -ärzten wird in der Regel die Teilnahme an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie e.V. ermöglicht, unabhängig davon stehen jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter 3 Fortbildungstage im Jahr zu.
- Einbindung der Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten in die Konzeption/Durchführung eigener Kongresse / Workshops
- Regelmäßige, jährlich durchzuführende Weiterbildungs- und Mitarbeitergespräche

Als interne **Weiterbildungsveranstaltungen** gelten:

- Morgenbesprechung 5x pro Woche (Mo-Fr. 07:20 Uhr bis 07:55 Uhr)
- Chefarztvisite 1x pro Woche (Di 15:00 Uhr)
- Interdisziplinäre Kopf-Hals-Tumorkonferenz 1x pro Woche (Mi 15.30 Uhr)
- Schädelbasiskonferenz alle 2 Monate
- M&M-Konferenz 1x pro Quartal
- Interne Fortbildungsveranstaltung 1x pro Woche (Di 07:30 Uhr - 07:55 Uhr)

sowie Kurse und Fortbildungen der Marburger Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten stehen folgende **Lehrmittel** zur Verfügung:

- Internetzugang an den Arbeitsplätzen auf den Stationen und Arztzimmern
- breite Auswahl an elektronischen Fachzeitschriften über den Internetzugang
- Medizinische Bibliothek der Universität
- klinikinterne Bibliothek mit einer breiten Auswahl von Fachzeitschriften

Darüber hinaus besteht über das klinikeigene **Felsenbeinlabor** die Möglichkeit zum Studium der Anatomie des Felsenbeines.

Während der Assistenzarztzeit ist eine Rotation in die Audiologie sowie eine Rotation in die Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie und das Allergiezentrum Hessen vorgesehen.

Darüber hinaus besteht ein **Rotationsplan**, der jeweils für 3 Monate einen Einsatz auf der Station oder der Hochschulambulanz vorsieht. Die operative Tätigkeit findet vornehmlich während der Einsatzzeit auf der Station statt. Zur strukturierten operativen Ausbildung werden je nach Erfahrungsstand und Ausbildungszeitraum OP-Gruppen gebildet.

**Die Zeiten in der Hochschulambulanz umfassen auch die Teilnahme an den
Spezialsprechstunden:**

- Ohrsprechstunde
- Tumorsprechstunde
- Angiomsprechstunde
- Schlafmedizinische Sprechstunde
- Allergiesprechstunde
- Privatsprechstunde